



ECHO
DEUTSCHER MUSIKPREIS
KLASSIK 2016

Presseinformation

Who's who der Klassik traf sich beim ECHO KLASSIK 2016

Berlin, 9. Oktober 2016 – Am Sonntagabend feierte die *Deutsche Phono-Akademie*, das Kulturinstitut des *Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI)*, die Verleihung des ECHO KLASSIK 2016 mit einer großen Gala im Konzerthaus Berlin. Der in diesem Jahr zum 23. Mal verliehene Preis gehört zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich der klassischen Musik. Durch die Verleihung, die noch am gleichen Abend im ZDF ausgestrahlt wurde, führte **Thomas Gottschalk**. Im Anschluss an die Gala trafen sich Preisträger, Moderator und Laudatoren mit zahlreichen Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur ECHO KLASSIK-Night im Foyer des Konzerthauses Berlin am Gendarmenmarkt. Der ECHO KLASSIK 2016 ist ab sofort in der ZDF-Mediathek zu sehen.

Die Liste der Preisträger des ECHO KLASSIK 2016 liest sich wie ein Who's who der klassischen Musik. So nahm die Starsopranistin **Anna Netrebko**, die im Laufe des Abends auch auftrat, ihre Auszeichnung als „Sängerin des Jahres“ aus den Händen der Entertainerin **Barbara Schöneberger** entgegen. Tenor **Andrea Bocelli** gab ebenfalls eine Kostprobe seines Könnens. Der Preis in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ wurde ihm von Box-Legende **Henry Maske** überreicht. Der Countertenor **Philippe Jaroussky** wurde von der Jury zum „Sänger des Jahres“ gekürt. Die Laudatio hielt die amerikanische Bestsellerautorin **Donna Leon**.

Nachwuchskünstlerin am Saxophon ist **Asya Fateyeva**, der der ZDF-Wissenschaftsmoderator **Dirk Steffens** einen Preis überreichte. Über eine Auszeichnung in der Kategorie „Ensemble/Orchester“ durften sich die Mitglieder von **German Brass** freuen. Ihr ECHO KLASSIK wurde ihnen durch den Schauspieler und Moderator **William Cohn** überreicht. Die Laudatio auf **Alfred Brendel**, der in Berlin für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde, hielt Kulturstaatsministerin **Monika Grütters**.

Insgesamt wurde der ECHO KLASSIK 2016 in 22 Kategorien verliehen. Zu den weiteren Preisträgern gehören in diesem Jahr Stars wie der Tenor **Jonas Kaufmann**, der Geiger **Pinchas Zukerman**, die Cellistin **Sol Gabetta** und die Sopranistin **Olga Peretyatko**. Für die Einspielung einer neuen, multimedial angelegten Version von Sergej Prokofjews „Peter und der Wolf“ wurden zudem Rocksänger **Campino** von der Band **Die Toten Hosen** und das **Bundesjugendorchester** unter der Leitung von **Alexander Shelley** geehrt. Eine posthume Auszeichnung ging an den im März verstorbenen Dirigenten **Nikolaus Harnoncourt** und das Orchester **Concentus Musicus Wien**. Zu den ausgezeichneten Nachwuchskünstlern gehören neben Asya Fateyeva auch **Andrè Schuen**, **Aurelia Shimkus**, **Edgar Moreau** und **Yury Revich**. Eine Übersicht über alle Preisträger gibt es auf www.echoklassik.de.

Neben Anna Netrebko und Andrea Bocelli traten weitere Preisträger auf der Bühne des Konzerthauses Berlin auf, darunter Khatia Buniatishvili, Asya Fateyeva, German Brass, Philippe Jaroussky und Olga Peretyatko.

„In der Klassikszene gibt es kaum einen Event, bei dem derartig viele großartige Musiker zusammenkommen wie beim ECHO KLASSIK“, so BVMI-Geschäftsführer **Dr. Florian Drücke**. „Dabei geht es nicht in erster Linie um den Glamourfaktor, sondern vor allem um die geballte musikalische Qualität, vom Nachwuchstalente bis zum bereits etablierten Künstler, die diese Verleihung an einem Ort und zu einem einzigen Zeitpunkt konzentriert. Wir haben heute Abend viele sehr bewegende Momente erleben dürfen. Und ich bin überzeugt, dass sich die einzigartige Stimmung im Konzerthaus dank der gelungenen Inszenierung unseres Partners ZDF auch auf das Fernsehpublikum übertragen hat. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass wir unsere Zusammenarbeit verlängern und das ZDF auch in den kommenden zwei Jahren Medienpartner des ECHO KLASSIK ist!“

Bilder von Preisträgern, Laudatoren und Gästen aus der Sendung, vom Roten Teppich und vom Photo Call gibt es im Pressebereich auf www.echoklassik.de/klassik-presse.

ECHO KLASSIK – Treffpunkt nationaler und internationaler Klassik-Stars

Der ECHO KLASSIK ist einer der wichtigsten und bekanntesten Musikpreise der Welt und wird in diesem Jahr zum 23. Mal verliehen. Alljährlich trifft sich das Who's who der klassischen Musik zu dieser glanzvollen Gala.

Die *Deutsche Phono-Akademie*, das Kulturinstitut des *Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI)*, ehrt mit dem ECHO KLASSIK seit 1994 jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Die Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die sich aus anerkannten Branchenexperten zusammensetzt. Neben der Würdigung besonderer Produktionen ist ein wesentliches Ziel des ECHO KLASSIK, junge Talente mit der renommierten Auszeichnung zu fördern und die Faszination und Vielfalt klassischer Musik einem breiten Publikum nahe zu bringen.



Die Preisträger des ECHO KLASSIK 2016 im Überblick (in alphabetischer Reihenfolge):

- Alfred Brendel
- André Schuen
- Andrea Bocelli
- Andreas Staier |
Freiburger
Barockorchester
- Anna Netrebko
- Anna Vinnitskaya |
Kremerata Baltica
- Antonio Pappano
- Artemis Quartett
- Asya Fateyeva
- Audiomax
- Aurelia Shimkus
- Bassoon Consort
Frankfurt
- Belcea Quartet
- Berliner Philharmoniker
- Berolina Ensemble
- Bertrand Chamayou
- Campino |
Bundesjugendorchester |
Alexander Shelley
- Capella de la Torre
- Chor der Sixtinischen
Kapelle |
Massimo Palombella
- Christiane Karg
- Christophe Coin |
orchester le phénix
- Das Education-
Programm des Klavier-
Festivals Ruhr
- Edgar Moreau
- Flemish Radio Choir |
Brussels Philharmonic |
Hervé Niquet
- François Leleux |
Münchener
Kammerorchester
- German Brass
- Grigory Sokolov
- Hagen Quartett
- Holger Falk
- Idéale Audience |
Opéra national de
Paris/Mezzo |
Diana Damrau
- Il Pomo d'Oro |
Riccardo Minasi |
Max Emanuel Cencic |
Franco Fagioli
- Il Pomo d'Oro |
Riccardo Minasi |
Maxim Emelyanychev
- Janine Jansen |
Orchestra dell'Accademia
Nazionale di Santa
Cecilia |
London Symphony
Orchestra |
Antonio Pappano
- John Wilson Orchestra
- Jonas Kaufmann
- Jordi Savall |
Le Concert des Nations
- Khatia Buniatishvili
- LGM Télévision |
Alexandre Tharaud
- Martin Fröst
- MDG |
Christoph Schoener
- Musicaphon |
Ingo Schmidt-Lucas
- Nelson Freire
- Nikolaus Harnoncourt |
Concentus Musicus Wien
- Olga Peretyatko
- Orchestre Symphonique
de Montréal |
Kent Nagano
- Philippe Jaroussky
- Pinchas Zukerman
- Ralf Pleger
- Rolf Lislevand
- Salut Salon
- Sébastien Daucé |
Ensemble
Correspondances
- Sergey & Lusine
Khachatryan
- Sol Gabetta
- Stefan Temmingh
- Teodor Currentzis |
MusicAeterna
- Vilde Frang |
hr-Sinfonieorchester |
James Gaffigan
- Yury Revich



ECHO KLASSIK 2016 auf einen Blick

Termin:	9. Oktober 2016
Ort:	Konzerthaus Berlin Gendarmenmarkt, 10117 Berlin
Ausrichter:	Deutsche Phono-Akademie Das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. Reinhardtstraße 29, 10117 Berlin www.musikindustrie.de
Gästeszahl	ca. 1.000
Medienpartner	ZDF
TV-Ausstrahlung	9. Oktober 2016, 22:00 Uhr
Moderator	Thomas Gottschalk
Auftretende Künstler	Andrea Bocelli, Anna Netrebko, Asya Fateyeva, German Brass, Khatia Buniatishvili, Olga Peretyatko, Philippe Jaroussky
Laudatoren	Barbara Schöneberger, Chris Martin, Dirk Steffens, Donna Leon, Henry Maske, Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters, William Cohn
Offizieller Förderer	ŠKODA
Bildmaterial	Hochauflösendes Bildmaterial: www.echoklassik.de/klassik-presse/
Informationen zum ECHO KLASSIK	www.echoklassik.de www.facebook.com/ECHO.Klassik www.twitter.com/ECHO_Musikpreis www.youtube.com/user/echomusikpreis www.instagram.com/echo_musikpreis #ECHOKLASSIK2016
Medienkontakt	Position Public Relations GmbH Eifelstraße 31, 50677 Köln Frank Bender Telefon: 0221-931 806-14 Fax: 0221-331 801-74 E-Mail: frank.bender@kick-media.de